

## Pressemitteilung

10.02.2020

### Baustart für Familienquartier in Alfter-Birrekoven

Bonava startet Bauarbeiten für 20 Häuser / Erschließung bereits vorbereitet / geplante Fertigstellung des Quartiers im Sommer 2021

**Alfter.** Der Projektentwickler Bonava startet in dieser Woche die Bauarbeiten für das Wohnquartier „Am Apfelmaar“ in der Gemeinde Alfter bei Bonn. Auf einem knapp 14.000 Quadratmeter großen Grundstück zwischen Eulengasse, Auf dem Rott und Schlebendgesweg werden bis 2021 insgesamt 8 freistehende Einfamilienhäuser und 12 Doppelhaushälften entstehen.

Die Erschließung der Grundstücke ist schon weitgehend abgeschlossen, denn vor allem für die Entwässerung des Hanggrundstücks galt es zunächst einiges vorzubereiten. Das Areal wird nun so modelliert, dass das Regenwasser in die Mitte des Quartiers fließt. Dort wird es in einem entsprechend dimensionierten und unterirdisch liegenden Stauraumkanal gesammelt, bevor es nach und nach gedrosselt in den Mirbach geleitet wird. Bei Starkregen sind damit sowohl die neuen Häuser als auch die Grundstücke der Anlieger vor Überflutung geschützt.

„Wir haben verschiedene Szenarien geprüft und sind überzeugt, dass wir damit eine sehr gute Lösung für die gesamte Nachbarschaft gefunden haben. Sobald die Grundstücke entsprechend modelliert sind, werden wir in Kürze mit dem Bau der Häuser beginnen. Klappt alles weiter wie geplant, können die ersten Familien im kommenden Frühjahr einziehen“, sagt Bonava-Projektleiterin Wiebke Wesselhöfft.

Die unterkellerten Häuser bieten je nach Variante vier, fünf oder sechs Zimmer und 185 bis 220 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche. Eine Solarthermieanlage sorgt für die energieeffiziente Wasseraufbereitung. Die Gartengrundstücke inklusive Garage umfassen zwischen 303 und 715 Quadratmetern und bieten aufgrund der Hanglage zum Teil einen weiten Blick in die Rheinebene. Ein kleiner Spielplatz sowie ein Dorfplatz mit Sitzgelegenheiten im südlichen Teil des Areals sollen zum natürlichen Treffpunkt der Nachbarn werden.

„Wir bauen ein Quartier, das ganz auf Familien zugeschnitten ist. Zur nächsten Kita und Schule sind es nur wenige Minuten und selbst nach Bonn ist es mit dem Auto nur ein Katzensprung. Gleichzeitig wohnen sie in Nachbarschaft zum Naturschutzgebiet Apfelmaar und damit quasi mitten im Grünen. Für Eltern mit Kindern ist das einfach perfekt“, erklärt Wiebke Wesselhöfft und verrät: „Die Nachfrage ist enorm. Sobald wir einen neuen Verkaufsabschnitt starten, sind die Häuser innerhalb weniger Tage vergeben. Die nächsten Angebote sind deshalb schon in Vorbereitung.“

Nähere Details zu den geplanten Häusern erhalten Interessenten unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 oder jederzeit online auf [bonava.de/apfelmaar](https://bonava.de/apfelmaar).

Für Bonava ist das Quartier in Alfter nur eines von zahlreichen Bauprojekten in der Region. Weitere Häuser und Wohnungen des deutsch-schwedischen Unternehmens entstehen derzeit auch in Wesseling und Bonn-Beuel.



**Für Presseanfragen und Interviewwünsche (gern auch vor Ort) wenden Sie sich bitte an:**

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation

[christian.koehn@bonava.com](mailto:christian.koehn@bonava.com)

Tel.: +49 3361 670 202

## **Über Bonava**

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.100 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2019 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2019 verkaufte Bonava in Deutschland 1.883 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 601 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2019 zum siebten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

**Weitere Informationen finden Sie auf [bonava.de](http://bonava.de) und [bonava.com](http://bonava.com).**